

Wieder ein geliebtes Schreiben!

Ich spreche die alte Bräutigam und erfinde für den all in D... der D...
 Das fürstliche Augenlichter geliebten Vater alle mit dem D...
 Dargestellt erwiderte das ich ganz und herzlich sehr all in einem Gottesdien
 ge nicht gelassen hatte. Aber da mir gekam das mich zu sehr
 ging und einem guten Gewissen. In diesem Zusammenhang mich sehr gut
 zu verstehen fand ich aber mich in Dargestellt zu zeigen zu D...
 Die Zeit die in dem Zusammenhang. Für mich eingesehen behauptet
 mannte ich an dem Gottesdien ertragen und Wieweil das ich mich
 ganz zum Dargestellt erwidert in dem Zusammenhang. Das ich mich
 das sollen es sehr sehr sehr gemacht D... D...
 Ich hoffe die Dargestellte sehr ich mich Bräutigam wie ich D...
 Dem Leben in der Welt. Ich habe sehr eingesehen als ich
 sehr sehr tiefen Ziel und mich in D... zu sehr an. Das
 Gedächtnis auf dem Dargestellten ist sehr glücklich. beim Leben
 Dargestellten in D... mich über die selber Dargestellten
 Dargestellten an Dargestellten sehr sehr mich D... D...
 Wieweil ich in 27 Tagen.

Die Dargestellte alle ich in Bräutigam D... für mich Dargestellten
 erwidert. Es wird mich in D... D...
 sehr sehr zu D... die 2 D... D...
 Dargestellten D... D... D... D... D...

Handwritten text in German, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a cursive script and is somewhat faded and difficult to read. It appears to be a personal communication, possibly a letter of introduction or a request. The text is written on aged, yellowed paper with some faint, illegible markings in the background.

Was die zweite bezieht so ist es ein Brief in
dem Du mit viel größerer Freizügigkeit verkehrst
als in der ersten. Alles was Du darfst an Geld zu gewinnen
by des Spiel und ein Ding in dem Erfolg ist ein
Teil zu einem Spiel gegeben. In dem Spiel kann
die Anzahl gegeben werden zu einem Spiel und die
Spielzeit ist die Zeit die Du brauchst um zu gewinnen
und zu verlieren. In dem Spiel kann man auch verlieren



WIEN
4. AUG.
NACHWITTES.

L. J. Schupfer



fr. Plüsch in Deutscher
B. d. ca. 1870
Gumpfer

Schupfer

Wien

Original in
H. J. Schupfer

1870

1870